

Datum: 11. April 2021

Thema: *Mit Christus wieder ein himmlischer Mensch*

Texte: Epheser 1,3; 2,6 und andere

Predigt: Markus Mosimann

Einleitung

Das ist himmlisch! Wir verbinden damit perfekte Umstände oder ein großartiges Erlebnis, das wir bis anhin so nicht erlebt haben.

1. Ausgeschlossen

Himmlisch! Mit diesem Wort könnte die vollendete Schöpfung von Gott nach den sechs Schöpfungstagen bezeichnet werden.

So schuf Gott den Menschen als sein Abbild, ja, als Gottes Ebenbild; und er schuf sie als Mann und Frau. Schliesslich betrachtete Gott alles, was er geschaffen hatte, und es war sehr gut! **1. Mose 1,27.31**

Darin eingeschlossen ist auch der Mensch, den Gott nach seinem Abbild erschuf.

Denn du hast ihn nur wenig geringer als Gott gemacht und ihn mit Ehre und Herrlichkeit gekrönt. **Psalm 8,6**

Diesem „himmlischen Zustand“ wurde durch den Sündenfall ein schnelles Ende gesetzt. Was passiert kann in 1. Mose 3 nachgelesen werden. Das Fazit: **Denn ALLE Menschen haben gesündigt, und in ihrem Leben kommt Gottes Herrlichkeit, wie es ursprünglich war, nicht mehr zum Ausdruck.** **Römer 3,23**

Die „himmlische“ Krone hat der Mensch wieder verloren. vgl. Klag. 5,16. Als Folge dieser verlorenen Krone „ist unser Herz krank, und unsere Augen trübe geworden.“ Wir Menschen erkennen und erleben nur noch bruchstückhaft was es heisst, göttliche Geschöpfe zu sein. Wir haben den Himmel verspielt! Die Tür ist verschlossen! Wir haben keinen Schlüssel.

2. Der Weg zurück

Der Weg zurück, den die Bibel auch als „Heilsweg“ beschreibt, beginnt mit dem Kreuz, dem Sterben von Jesus Christus und seiner Auferstehung.

Wir wissen, dass wir MIT Jesus Christus gestorben sind, als wir auf seinen Namen getauft wurden? Denn durch die Taufe sind wir MIT Christus gestorben und begraben. Und genauso wie Christus durch die HERRLICHE Macht des Vaters von den Toten auferstanden ist, so können auch wir jetzt ein neues

Leben führen. Da wir in seinem Tod MIT ihm verbunden sind, sind wir auch in der Auferstehung MIT ihm verbunden. Römer 6,3-5

Weil ihr MIT ihm verbunden seid, seid ihr dann auch zusammen MIT ihm auferweckt worden. Denn ihr habt auf die Macht Gottes vertraut, der Christus von den Toten auferweckt hat. Ja, Gott hat euch zusammen MIT Christus lebendig gemacht. Kolosser 2,12-13

Die Identifikation, die Autorität „IN Christus“ beinhaltet noch mehr. Wir verfügen wieder über den Schlüssel für den Himmel.

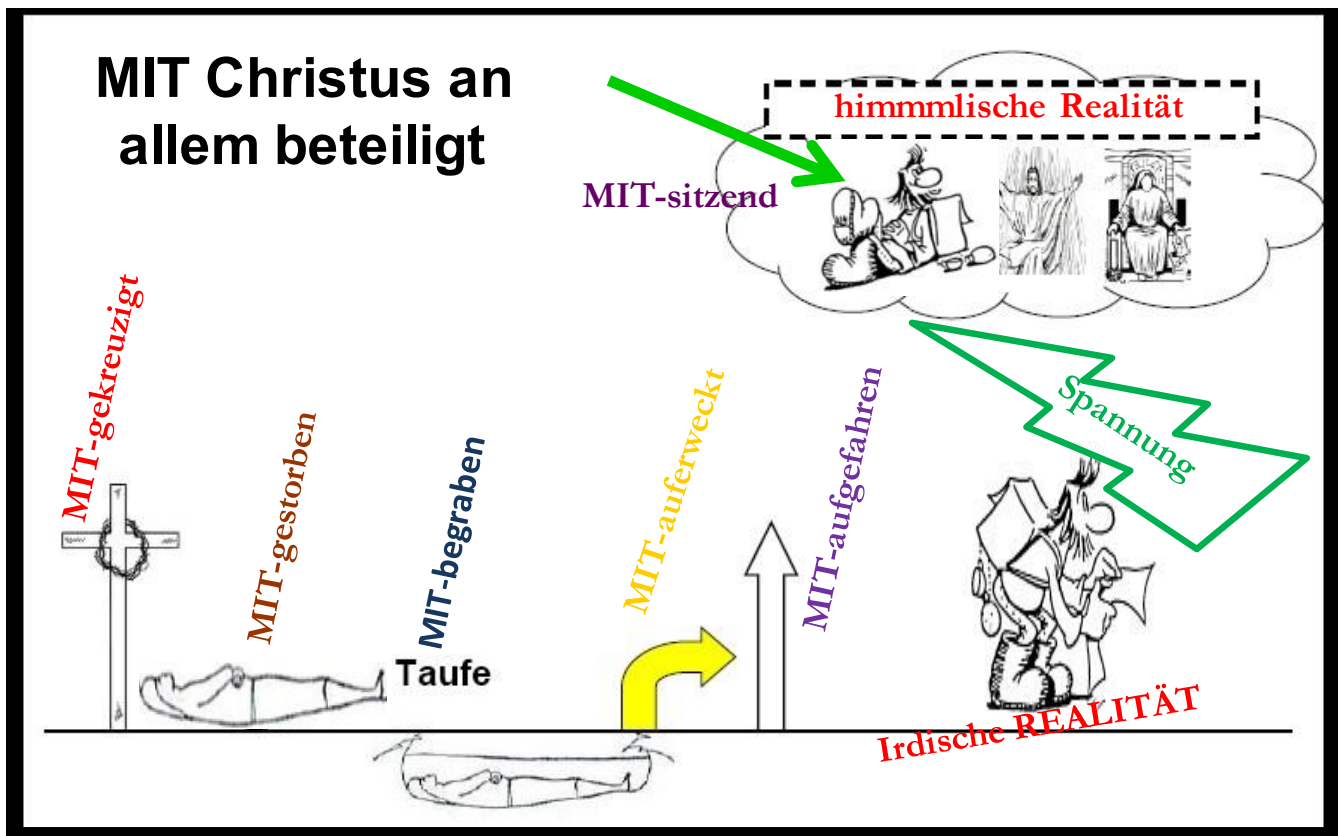
Wir kommen nicht erst in den Himmel, wir sind schon jetzt im Himmel. Weil wir MIT Christus verbunden sind, sitzen wir mit Christus schon jetzt in Gottes himmlischer Welt. Es bereitet uns ja einige Mühe, eine Vorstellung von Gottes himmlischer Welt zu haben. Es handelt sich dabei weniger um einen physischen Ort als vielmehr um einen „Raum“, der von Vollkommenheit, Ewigkeit, Herrlichkeit usw. ausgefüllt und geprägt. Die Formulierung macht deutlich, dass Gottes himmlische Welt mit unseren Worten nicht zu beschreiben ist.



Glauben heisst nun: Wir identifizieren uns mit diesem Geschehen von Tod und Auferstehung von Jesus. Wir sagen JA zum Rettungspaket Gottes, welches uns den Weg zurück ermöglicht.

In Johannes 1,12 steht: **Jene die Christus** (mit dem was er für uns getan hat) **annehmen, werden Kinder von Gott.** Man könnte auch sagen, dass der Mensch durch den Glauben wieder zu seinem Ursprung zurückfindet. Durch den Glauben gehören wir wieder dazu. Wir identifizieren uns mit Christus. Wir in IHM und ER in uns. Es gibt keine engere Verbundenheit. Der Mensch hat die Krone der Herrlichkeit zurückerhalten. **Psalm 103,3-4 4 der dir alle deine Sünde vergibt der dich krönt mit Gnade und Barmherzigkeit.**

MIT Christus an allem beteiligt



Der Mensch verfügt wieder über die göttliche Autorität, weil er MIT Christus an allem beteiligt ist.

3. Himmlische Beteiligung

Dazu seid ihr von Gott berufen durch die *retende Botschaft, die wir euch gebracht haben. Ihr sollt an der Herrlichkeit unseres Herrn Jesus Christus teilhaben. 2. Thes. 2,14*

IN Christus sein zeigt die Position der Autorität, die wir durch den Glauben einnehmen. Wir sind beteiligt an der himmlischen Welt.

Christus lebt in euch! Darin liegt eure Hoffnung: Ihr werdet an dem Reichtum seiner Herrlichkeit teilhaben. Kolosser 1,27

Wie überwinden wir die Diskrepanz zwischen der himmlischen Realität, die wir im Glauben besitzen und der irdischen Realität, in der wir täglich noch zu leben haben?

4. Du bist reich

Mit Christus sind wir am Reichtum der Herrlichkeit beteiligt. Weisst du wie reich du damit bist?

Anschauung: Wenn ich einen wohlhabenden Vater habe, dann weiss ich schon jetzt, dass dieser Reichtum auch mir gehört. Wie gross der Betrag dieses Reichtums ist, könnte ich sehen, wenn der Vater mir einen Kontoauszug vorlegt. Ein Kontoauszug ist ein Papier mit einer Zahl. Obwohl ich keine Geldscheine sehe, vertraue ich dieser Information, dass dieser Betrag auch wirklich verfügbar ist.

Die Bibel ist der schriftliche Kontoauszug, in dem der „Reichtum der Herrlichkeit“ beschrieben ist. Ich kann mich dafür entscheiden, dieser Information zu vertrauen.

Kennst du folgende Aussage? Glaube heisst nicht wissen! Aus meiner Sicht ist diese Aussage falsch. Glaube beruht zuerst auf einer Information, wie die Info eines Kontoauszuges. Ich entscheide mich dazu, dieser Information mein Vertrauen - meinen Glauben zu schenken. In der Folge kann Glaube zu Wissen und zur Gewissheit werden.

Lass dich durch die Bibel, durch andere Christen, durch die Kirche usw. über den „Reichtum der himmlischen Herrlichkeit“ informieren. Somit wird dein Glaube Nahrung erhalten damit er in dir zur Gewissheit wird.

Fragen für die Vertiefung

- Beschreibe mit deinen Worten, was du dir darunter vorstellst: Mit-Christus....
gekreuzigt, gestorben, begraben, auferweckt, aufgefahren, sitzend
- Was hilft mir zu glauben, dass ich schon heute an Gottes Herrlichkeit beteiligt bin?
- Wie kann ich die Spannung aushalten zwischen der himmlischen und der weltlichen Realität?
- Was braucht es, damit die himmlische Realität erfahrbar wird?
- Worin wird die himmlische Herrlichkeit durch mich sichtbar?